

VBÖ - NEWS 4/2016

- **Mauterhöhung: Transportkosten steigen weiter**
- **Was tut sich eigentlich bei PRO BAUEN?**
- **Brauchen wir Quereinsteigerseminare?**

Mauterhöhung: Transportkosten steigen weiter

Am 22. September wurde im Bundesgesetzblatt die Mauttarifverordnung 2016 veröffentlicht.

Ab 1. Jänner 2017 gelten neue Mauttarife – höhere!

Die neue Mauttarifverordnung ist nicht ganz einfach mit der bisher bestehenden zu vergleichen. Die entscheidende Änderung betrifft die EURO 6 – LKW. Für diese relativ umweltfreundlichen Kraftfahrzeuge soll es in den nächsten Jahren eine Mauttarif – Stützung geben. Finanziert wird diese Förderung durch die erhöhten Einnahmen bei anderen LKW´s.

Nach Aussage eines betroffenen Händlers kommt es jedoch zu einer durchschnittlichen Mautkostenerhöhung von rund 13 %! Für den Baustoff – Fachhandel bedeutet dies eine weitere Steigerung der Transportkosten. Jedes VBÖ – Mitglied weiß, wie sehr diese das Betriebsergebnis belasten.

Aus Studien des VBÖ – Büros wissen wir, dass zum Teil mehr als die Hälfte des Bruttoertrages bei Lagerzustellungen zur Finanzierung der Transportkosten verwendet werden muss. Eine kaufmännisch seriöse Kalkulation muss also diese größte Kostenposition bei den Serviceleistungen des Fachhandels berücksichtigen!

Sie finden weitere Unterlagen zur neuen Mauttarifverordnung in den **VBÖ News Anhängen**.

Was tut sich eigentlich bei PRO BAUEN?

Die vom Forschungsverband der österreichischen Baustoffindustrie FBI, Wiener Immobilienwirtschaft und VBÖ gemeinsam getragene Lobbyaktivität PRO BAUEN war im dritten Quartal 2016 besonders aktiv – und auch erfolgreich!



Aufgrund mehrerer Gespräche mit österreichischen Spitzenpolitikern konnten in folgenden Themenbereichen Fortschritte und weitere Ergebnisse erzielt werden:

- Harmonisierte Zielvorgaben der Wohnbauförderung.
Ziel unserer Bemühungen: Widmung der Wohnbauförderung nur für Wohnbau!
- Bundesweit verlässliche Daten über die Wohnbautätigkeit
- Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Bauvereinigungen
- Maßnahmen zur Senkung der Baukosten (Stellplätze, Energieausweis, Flächenwidmung, städtische Nachverdichtung, u. ä.)
- Steuerliche Begünstigung von Privatkapital für Bauinvestitionen
- Mietrecht

Weitere und detaillierte Informationen zu den geführten Gesprächen und den daran teilnehmenden Personen erhalten Sie gerne vom Verbandsbüro. Bitte um Verständnis, dass in diesen VBÖ – News Namen von Politikern nicht genannt werden. Dies würde den Grundsätzen der Lobbyarbeit widersprechen.

Brauchen wir Quereinsteigerseminare?



ba-SEMINARE



Viele Jahre lang hat das Österreichische Baustoff Ausbildungszentrum ba

„Quereinsteiger Seminare I + II“

angeboten. Zielgruppe waren – wie schon der Name sagt – Quereinsteiger/innen aus anderen Berufen, die in Zukunft Baustoff – Fachberater/innen sein wollen.

Die Veranstaltungen wurden mit der HTL- Krems in Form von fünftägigen Blockseminaren mit Unterbringung im Seminarhotel abgehalten.

Das Grundlagenwissen über Bauen und Baustoffe wurde den Teilnehmer/innen anhand von ausführlichen Unterlagen und Praxisbeispielen im angeschlossenen Bauhof der HTL – Krems nahegebracht.

Gerne organisieren wir wieder das ba – Quereinsteiger Seminar Teil I, wenn

eine ausreichende Teilnehmeranzahl zustande kommt.

Bitte deshalb um eine kurze Info per Mail an das VBÖ/ba – Büro falls Sie Interesse an der Veranstaltung haben mit Nennung der Anzahl von Teilnehmern.

office@baustoff-ausbildung.at

Impressum:

Verband der Baustoffhändler Österreichs
Kastelicgasse 1/15, 3100 St. Pölten, Tel: 02742 256 231